

# Verhandlungsniederschrift

Seite 106

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude

vom 18. Dezember 2014

in Kayhude im Gemeindezentrum

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.36 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr bis -- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.106 bis 112  
nö.T.113 bis 113  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 17 (eins bis siebzehn)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11**

### Anwesend:

#### a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
4. Gemeindevertr. Tino Matthiessen
5. Gemeindevertr. Jörg Meyer
6. Gemeindevertr. Eckhard Müller
7. Gemeindevertr. Nils Offer
8. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
9. Gemeindevertr. Manfred Schnell

#### b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Torge Sommerkorn  
als Protokollführer

### Es fehlten

#### a) entschuldigt:

GV Birgit Gehrmann  
GV Rainer Süchting

Grund

#### b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 8. Dezember 2014 auf Donnerstag, den 18. Dezember 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.  
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.  
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2014
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Teilbereich 2 für das Gebiet „nördlich Heidkrügerfeld, östlich des Reitplatzes des Gestüts Barkholz, südlich der Bebauung am Wollgrasweg und westlich der Segeberger Straße (B 432)  
- Aufstellungsbeschluss
5. Beratung und Beschlussfassung über den Vermögensüberlassungsvertrag mit der HSE
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Übertragung der Abgabehoheit auf die Hamburger Stadtentwässerung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Kayhude und der HSE über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kayhude
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU-Fraktion auf Neugestaltung der Inschrift auf dem Gedenkstein am Gemeindezentrum
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
11. Anträge und Verschiedenes
12. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

13. Erlass einer Gewerbesteuerschuld

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung des Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

KEINE

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Punkt 13 lfd. Nr. 17 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 18. Dezember 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Es wurden keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner gestellt.

#### **TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2014**

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Schnell verweist auf die Ausführungen in der dortigen Einwohnerfragezeit zu den wackelnden Sieldeckeln im Eichenweg und ergänzt, dass auch Sieldeckel im Hudekamp bzw. Alsterstieg klappert würden.

Bürgermeister Dwenger erläutert die dort derzeit laufenden Maßnahmen und teilt mit, dass die angestoßenen Maßnahmen witterungsbedingt im Frühjahr fortgesetzt werden.

Einwände gegen die Niederschrift ergingen nicht.

#### **TOP 3 - Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeister Dwenger berichtet u.a. über die Seniorenweihnachtsfeier, die VHS-Jahreshauptversammlung und die Kayhuder Harmonists. Darüber hinaus werden die Baugenehmigung im Kornweg sowie die Baumbepflanzungen ebenfalls im Kornweg angesprochen. Hinsichtlich des Gemeindezentrums wird über den Wohnungsausbau, den Kindergartenbau und über die Störungsanfälligkeit der Heizungsanlage berichtet.

##### TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Offer in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses berichtet über die Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten sowie über die Sanierungsbedürftigkeit des Kellers, welcher modrig und feucht ist. Eine genaue Ursache des Kellerproblems, welcher eine Wandfeuchte von 90% aufweist, ist nicht offenkundig ersichtlich, so dass weiter nach geeigneten Maßnahmen geschaut wird.

*\* s. Berichtigung GV-Beschluss – 4/4 vom 26.03.2015*

Es wird sich nach einer kurzen Diskussion darauf verständigt, über die Amtsverwaltung eine Fachfirma zu beauftragen, um die Ursache zu ermitteln und die Kosten für anstehende Maßnahmen einschätzen zu können.

#### **Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

Es wird über die Umrüstungen der Straßenlaternen auf LED und die diesbezüglichen Vorschläge von Stadt.Land.Licht GmbH mit Blick auf ein Energiespar-Contracting berichtet.

Aufgegriffen wurden die Überlegungen der Gemeindevertretung, bei den Müllcontainern eine Kamera zum Schutz vor Vandalismus zu installieren. Im Rahmen der Beratungen ist der Ausschuss zu dem Ergebnis gekommen, dass wegen Fragen der rechtlichen Zulässigkeit, der Kosten und der Umsetzung die Angelegenheit nicht weiter verfolgt werden soll.

Darüber hinaus wurde über die Verlegung der Bushaltestelle an der Segeberger Straße berichtet.

Im Ausschuss wurde zudem die Instandsetzung der Straße „Weg zu den Zellen“ diskutiert und angemerkt, dass ein Förderantrag mangels derzeit vorhandener Förderprogramme nicht möglich ist. Gleichwohl wurde darauf hingewiesen, dass vorhandene Fördergelder schnell wieder vergeben sind.

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 18. Dezember 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 4

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dem Amt aufzutragen, sich für entsprechende Fördergelder bereitzuhalten und ohne erneuten Beschluss der Gemeindevertretung entsprechende Gelder umgehend zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### TOP 3 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Schnell berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses über die gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss der Gemeinde Itzstedt vom 12.11.2014 bezüglich der Aufgabenübertragung der Schmutzwassersammlung an die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) und von der Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2014.

Bürgermeister Dwenger führt aus, dass für die Kanalsanierung und Kindergartenerweiterung eine Darlehensaufnahme von 413.500,00 Euro vorgesehen ist. Hierfür wurden Angebote bei vier Banken eingeholt, wobei das günstigste Angebot 1,54% beträgt und von der Investitionsbank Kiel stammt. Hierzu bedarf es der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Es wird nach einer kurzen Diskussion beschlossen, das Angebot der Investitionsbank Kiel über 1,54% anzunehmen – vorbehaltlich eines günstigeren Angebotes, welches von der Amtsverwaltung mit Blick auf die Erkenntnisse des Werkausschusses des Wasserwerkes in Erfahrung gebracht werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

Im Rahmen der anschließenden Bearbeitung durch die Amtsverwaltung wurde festgestellt, dass die Erkenntnisse im Werkausschuss nicht vergleichbar sind mit der hier vorliegenden Kreditanfrage, so dass das Angebot der Investitionsbank Kiel über 1,54% nunmehr angenommen wurde.

#### **TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Teilbereich 2 für das Gebiet „nördlich Heidkrügerfeld, östlich des Reitplatzes des Gestüts Barkholz, südlich der Bebauung am Wollgrasweg und westlich der Segeberger Straße (B 432) - Aufstellungsbeschluss**

#### TOP 4 – lfd. Nr. 6

Bürgermeister Dwenger erläutert kurz die geplante Änderung des Bebauungsplans sowie den entsprechenden Antrag, wonach die im Bebauungsplan für den Reitsport vorgesehene Halle in eine Mischgebietsnutzung geändert werden soll.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 6 Teilbereich 2 für das Gebiet „Heidkrug/ Heidkrügerfeld“ Änderungsgebiet „nördlich Heidkrügerfeld, östlich des Reitplatzes des Gestüts Barkholz, südlich der Bebauung am Wollgrasweg und westlich der Segeberger Straße (B 432)“ soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB wie folgt geändert werden: Die Bezeichnung des vorhandenen Gebäudes „Reiten“ soll entfallen. Der Bereich soll zukünftig als Mischgebiet festgesetzt werden.  
Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt.  
Von der Umweltprüfung wird gem. § 13 a BauGB abgesehen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung, Herr Czierlinski in Bornhöved beauftragt werden.

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 18. Dezember 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 6

4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird gem. § 13 a BauGB abgesehen. Stattdessen werden die Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung beteiligt.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung mit der betroffenen Öffentlichkeit wird nach § 13a BauGB abgesehen. Stattdessen kann sich die Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.
6. Mit den Antragstellern ist eine Kostenübernahmeerklärung zu schließen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Vermögensüberlassungsvertrag mit der HSE**

##### TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Schnell berichtet über die diesbezüglichen Beratungen im Finanzausschuss. Es wird hierbei auf § 3 Abs. 2 des Vertrages hingewiesen, wonach der 4. Satz („Die jeweils zum Jahresbeginn bestehende Forderung wird mit dem dann aktuellen Zinssatz für kommunale Kredite bei 1-jährigen Kreditaufnahmen der HSE verzinst“) noch nachgearbeitet wird. Unter Vorbehalt der dort nachfolgenden Überarbeitung wird über den Vertrag abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Übertragung der Abgabehoheit auf die Hamburger Stadtentwässerung**

##### TOP 6 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Schnell erläutert kurz die Satzung über die Übertragung der Abgabensatzungshoheit auf die HSE. Bürgermeister Dwenger stellt den Satzungsentwurf daraufhin zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Kayhude und der HSE über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kayhude**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Schnell berichtet über die Vorgespräche zur Änderung der Satzung, wonach die Gebühren mit insgesamt 3,88 Euro/ qm unverändert bleiben konnten. Bürgermeister Dwenger stellt den Satzungsentwurf zur Abstimmung.

*\* s. Berichtigung GV-Beschluss – 4/4 vom 26.03.2015*

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**

##### TOP 8 – lfd. Nr. 10

Bürgermeister Dwenger trägt in Ergänzung der Ausführungen von Gemeindevertr. Offer unter TOP 3 vor, dass nunmehr ein Ingenieurbüro mit der Ausschreibung beauftragt werden muss. Gemeindevertr. Beger weist darauf hin, dass noch Überlegungen zum Anforderungsprofil der zukünftigen Leuchtmittel angestellt werden sollten und verteilt in der Sitzung Unterlagen zu potentiellen Anforderungen sowie eine Übersicht über den aktuellen Bestand an Straßenlaternen. Diese Unterlagen sind in der **Anlage 1** beigefügt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 18. Dezember 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 10

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt, ein Ingenieurbüro einzuladen, unter Berücksichtigung der verteilten Unterlagen ein Anforderungsprofil zu entwickeln und mit der Ausschreibung zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU-Fraktion auf Neugestaltung der Inschrift auf dem Gedenkstein am Gemeindezentrum**

##### TOP 9 – lfd. Nr. 11

Bürgermeister Dwenger führt aus, dass zum Anlass des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung die Worte „Einigkeit und Recht und Freiheit“ als Inschrift auf dem Gedenkstein am Gemeindezentrum angebracht werden sollten. Aussagen zu den Kosten könnten nicht getroffen werden, werden nach einhelliger Meinung aber bei rd. 500,00 Euro bis 800,00 Euro liegen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**

##### TOP 10 – lfd. Nr. 12

Gemeindevertr. Schnell berichtet ausführlich über die wichtigsten Punkte der Haushaltssatzung 2015. Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt, dass auf Seite 27 von 37 der Ansatz im Produkt 54101 (Gemeindestraßen) beim Konto 5221000 (Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens) um 15.000 Euro erhöht wird und somit 45.000 Euro betragen soll. Unter Berücksichtigung dieser Änderung stellt Bürgermeister Dwenger den Haushaltsplan zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen**

#### **TOP 11 - Anträge und Verschiedenes**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 13

Bürgermeister Dwenger berichtet über eine Fachfirma, die nicht angemeldete Hunde ermittelt und berichtet ferner über die Erfahrungen anderer Gemeinden, wonach dieses Verfahren recht erfolgreich ist. Im Rahmen eines Meinungsaustausches wird die Idee einer solchen Überprüfung verworfen. Gleichwohl wird angedacht, eine Möglichkeit der Ansprache an bisher nicht angemeldete Hundebesitzer zu finden.

Gemeindevertr. Beger regt an, im Wiesenweg zusätzliche Leuchten einzubauen, da die Ausleuchtung zu schwach ist. Bürgermeister Dwenger bringt diese Anregung zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: 8 dafür – 1 Gegenstimme - keine Enthaltungen**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Beger bittet den anwesenden Amtsmitarbeiter Sommerkorn um einen kurzen Sachstandsbericht zur aktuellen Asylsituation. Herr Sommerkorn führt u.a. aus, dass die ehrenamtliche Betreuung der Asylbewerber derzeit gut anlaufe und von kommunalpolitischer Seite keine weitere Unterstützung benötigt wird.

##### TOP 11 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Beger erkundigt sich bei Herrn Sommerkorn ferner nach der Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage. Herr Sommerkorn berichtet hierzu über eine aktuell durchgeführte Preisumfrage bei einigen Herstellern, so dass bei Bedarf Unterlagen ausgehändigt werden können.

**Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude  
vom 18. Dezember 2014**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

**TOP 12 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

TOP 12 – lfd. Nr. 16

Es wird aus der Einwohnerschaft nachgefragt, ob das W-LAN über die hot spots nun aktiviert sei. Dies ist teilweise der Fall.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung -

## **Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 18. Dezember 2014**

### **Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

#### **TOP 13 - Erlass einer Gewerbesteuerschuld**

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Bürgermeister Dwenger gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gemachten Beschluss bekannt und schließt die Sitzung um 21.36 Uhr.